

PETER NÄF

karrierecoaching

VERANTWORTUNG

Verantwortung übernehmen bedeutet nicht, Schuld auf sich zu nehmen. Es bedeutet, den eigenen Einflussbereich zu erkennen – und zu nutzen.

Das ist ein zentrales Prinzip im Coaching. Wer Verantwortung übernimmt, entscheidet sich, auf eine Situation aktiv zu reagieren – unabhängig davon, wer sie verursacht hat. So verlässt man die passive Rolle und gestaltet die eigene Realität mit. Dieses Gefühl von Selbstwirksamkeit stärkt das Selbstbewusstsein und ermöglicht nachhaltige Veränderung.

Nicht in jeder Situation ist es sinnvoll, Verantwortung zu übernehmen. Wer ständig Aufgaben übernimmt, die eigentlich zur Rolle der Führungskraft gehören, riskiert Überlastung – bis hin zum Burnout. Und wer auf eine schwierige Führungskraft wartet, bis sie sich ändert, wartet oft vergeblich. Realistischer ist, durch eigenes Verhalten Impulse zu setzen – und gleichzeitig zu erkennen, wo die eigene Verantwortung endet.

Verantwortung braucht den passenden Rahmen, um gesund zu wirken.

Artikel zu Verantwortung (sämtliche Artikel)

- Wie Adler fliegen lernen
- Warum müssen, wenn Sie auch wollen könnten?